

“Übereinstimmung” ist die Grundlage jedweder Gesellschaftsstruktur, und jedwede Gesellschaftsstruktur fusst auf einer solchen. -

Und auch die Art und Weise, wie man Uns allen gelernt hat, “Realität zu definieren”, - ist in erster Linie eine Frage der Übereinstimmung. -

Warum sind sich so viele Menschen dessen so einig ?

- Sind sie nicht, – sie “erhalten nur alle denselben Focus” =

“dieselbe Story präsentiert, – damit sie sich auf diese einigen können,

- und nicht auf die Idee kommen, “die Verantwortung über Ihren Geist zu übernehmen”. -

Dazu von: <http://www.nexusboard.net/showthread.php?siteid=11051&threadid=589>

Wir alle kennen die “Basisgeschichte” = “die Erklärung unserer Wirklichkeit, auf die man sich unter dem Begriff

“Realität” geeinigt hat”. -

Diese “Einigung” geschah nicht zufällig, und ist auch nicht das Werk einer grossangelegten Manipulation,

- derartiges vollzog sich erst viel später...

Die “Basisebene”, unsere “Primärrealität” wurde deshalb so zentriert von Bedeutung, weil sich “die meisten Individuen innerhalb Ihrer zu treffen vermögen”. -

Dazu muss sie eine Voraussetzung erfüllen, – sie “darf nicht zu spezifiziert sein”,

- sonst finden sich die Individuen innerhalb Ihrer nicht wieder...

Das bedeutet auch: “Innerhalb der Primärrealität wird kein Schöpfungsanspruch erhoben”,

- und das ist der Grund, “warum sich innerhalb Ihrer so viele Menschen so vieles gefallen lassen”...

Solange wir nicht annehmen, dass “kein Schöpfungsanspruch zu erheben sei”, – ist auch alles in Ordnung,

glauben wir das aber, – aufgrund des fehlenden äusseren Anspruches, – “verlieren wir das Bewusstsein

über die Möglichkeiten unseres Bewusstseins”, – wir werden zu “Weltsklaven”. -

. -

Jetzt muss es innerhalb des Raumes, in welchem wir uns alle wiederfinden, natürlich die “Möglichkeit der Versklavung”

geben, – immerhin überwinden wir sie ja durch derartige Focussierung, – aber natürlich ist sie nicht

“Masstab unserer

Möglichkeiten” ...

“DAS BISHIER WAHRZUNEHMENDE = DAS BISHIER GESCHAFFENE”, – und als solches dürfen wir es auch nicht aus

den Augen verlieren, – wir erkennen daran, “wo wir ansetzen müssen”, – “EBEN AN DEN GRENZEN DIESER WELT

ERKENNEN WIR, WO ES SIE ZU WEITEN GILT”. -

Wichtig ist, dass wir uns vergegenwärtigen, dass nicht “wir unseren Geist an diese Welt anzupassen haben”,

- sondern “dass diese Welt das Ergebnis der bisherigen Geister ist”, – und es Kraft unseres Geistes unsere Möglichkeit

sein kann, – diese Welt mittels desselben zu erweitern. -

. -

Wir haben also:

“Die Welt”, – als “Ausgangszustand” – sie “ist, wie sie ist”, – und je früher wir sie als das betrachten

und nicht als etwas, das uns entsprechen müsste (!!!), – desto eher begreifen wir auch Ihren Stellenwert,

- und:

“Unsere Schöpfungsmöglichkeit” = unsere “intuitive Improvisation”, – die natürlich nicht auf die Welt begrenzt ist,

- sonst könnten wir uns ja nichts anderes vorstellen ...

Bei der alltäglichen Vergegenwärtigung dieser “POSITION DES SCHÖPFENDEN GEISTES INNERHALB DER WELTWIRKLICHKEIT”, – beginnt “DIE WIRKLICHE WAHRNEHMUNG DES INDIVIDUUMS”. -

Und aus: <http://www.nexusboard.net/showthread.php?siteid=11051&threadid=614&showpage=1&#pid1817>

Die Grundfragen hinter all dem sind sehr einfach:

“WILL ICH ES WISSEN ?”

“WILL ICH WISSEN, WAS MENSCHENMÖGLICH IST ?”

“ODER GEHT ES MIR EHER DARUM, IMMER WEITER AUSZUGREIFEN, UM ZUGÄNGE ABZULEHNEN, DIE ICH NOCH GAR NICHT AUSPROBIERT HABE ?

- WAS AUCH VÖLLIG IN ORDNUNG IST, – NIEMAND LÄSST ALLES IMMER AN SICH HERAN...

- ABER SOLLTE ICH “AUF DIESER BASIS DER MENSCHHEIT RATEN, ANBIETEN” ?

- WO ICH DOCH “VERUNMÖGLICHE”, STATT “MÖGLICHKEITEN AUFZUZEIGEN” ?

- GENAUER: ES GEHT DARUM, “LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN AUFZUZEIGEN”,  
- UND NICHT DARUM, SIE WEGZURATIONALISIEREN”. -

- DENN DADURCH “SCHMÄLERT MAN DIE BANDBREITE DIESER MENSCHHEIT”,  
- NOCH EHE MAN SIE DURCHSCHRITTEN HAT ...

- MAN “KANN AUF DIESER EBENE NICHT WISSEN, WAS MAN TUT”,

- DENN “MAN HAT ES VORHER JA NICHT ERFAHREN”...

- ODER: “WELCHES WERK WEBT WIRKLICHER ?”

Und schliesslich aus <http://www.nexusboard.net/showthread.php?siteid=11051&threadid=777>

. – JETZT MUSS MAN WISSEN, “DASS NICHT ALLE MENSCHEN INNERHALB DER WELT DER ÜBEREINSTIMMUNG ZU’R WELT KOMMEN” . -

AUCH GIBT ES NICHT WENIGE, IN DEREN DASEIN DIESE ÜBEREINSTIMMUNG AUF GEWISSEN GEBIETEN

EINE TRAGENDE ROLLE SPIELTE, UND AUF ANDEREN GAR KEINE . -

. – ALLE MENSCHEN, DENEN ES SO GEHT, – “VERBINDET DIE ANGEWOHNHEIT, SICH NICHT AUF DIESE ÜBER-

EINSTIMMUNGEN REDUZIEREN ZU KÖNNEN”; – ES IST FÜR SIE “NORMAL, JENSEITS BEKANNTER ÜBEREIN-

STIMMUNGEN AUSDRUCK ZU SUCHEN, UND JENEN AUCH IN DIE WELT ZU TRAGEN” . -

. – ALLE MENSCHEN, DENEN ES SO GEHT, – BEZAHLEN EINEN PREIS DAFÜR, – DIE “WELT DER ÜBEREINSTIMMUNG”

IN FRAGE ZU STELLEN, UND DAS HEISST: “IHR WACHSTUM ZU ERMÖGLICHEN” . -

. – WÜRDE DIE WELT DER ÜBEREINSTIMMUNG OHNE SIE NICHT MEHR WACHSEN ?

- DAS KÖNNTE SIE KAUM – DIE WELT DER ÜBEREINSTIMMUNG IST DER WELT  
JENSEITS DER ÜBEREINSTIMMUNG

“ENT-WACHSEN” . -

- ES GIBT FÜR DIE WELT DER ÜBEREINSTIMMUNG KEIN WACHSTUM OHNE “DIE  
WELT JENSEITS DER ÜBER-  
EINSTIMMUNGEN” . -

. – UND DAS BEDEUTET: “ES GIBT OHNE SIE “KEINE ZUKUNFT FÜR SIE” . -

. – WILL DIE WELT DER ÜBEREINSTIMMUNG FOLGLICH “ZUKUNFT ERLEBEN”,  
SO TUT SIE GUT DARAN, SICH ZU VERGEGENWÄRTIGEN, – “WO JENE IHRER HARRT”,

. – SIE HARRT “IN ALL JENEN, DIE “JENSEITS DES BEKANNTEN VERKÖRPERUNG  
SUCHEN UND DIESE  
IN DIE WELT TRAGEN !” . -

- erinnert Adamon. -